

02.01.2019

## Deutsche Automatisierungstechnik in Chinas Exportprovinz begehrt

Handelskonflikt führt zu vorübergehender Nachfrageschwäche

(GTAI) - Investoren verlagern Produktionen aus Guangdong nach Südostasien. Zugleich modernisieren sie ihre in China verbleibenden Fabriken. Doch 2019/20 könnte ihnen dafür das Geld ausgehen.

Guangdong gilt als die Exportbasis Chinas. Nahezu 30 Prozent der landesweiten Warenausfuhren stammten 2017 aus der südlichen Provinz. Viele Unternehmen produzieren dort ausschließlich für ausländische Märkte. Sie bekamen als erste die Auswirkungen des Handelskonfliktes zwischen der Volksrepublik und den Vereinigten Staaten zu spüren. Laut Angaben des nationalen Statistikamtes legten die Ausfuhren Guangdong in den ersten drei Quartalen 2018 nur um nominal 0,4 Prozent zum Vorjahr zu. Landesweit lag das Plus bei 6,5 Prozent.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.